WIEN KULTUR

literarisches quartier ~ alte schmiede

Schönlaterngasse 52 83 29

im Kunstverein Wien mit besonderer Förderung des Kulturamtes der Stadt Wien

Leitung: Reinhard Urbach,
Kurt Neumann

Musik: Karlheinz Roschitz
Hörspielmuseum: Franz Hiesel

programm für juli/august 1981

gemeinsam mit dem Wiener Ferien-Club

13	montag 19.00	kärntnerisch-wienerischer Dialekteintopf: **bernhard c. bünker & franz unger** Lieder und Texte
16	donnerstag 19.00	Lyrikmagazin Kopfnoten bei Frischfleisch&Löwenmaul **georg betz/gerald grassl/ waltraut haas**
20	montag 19.00	Doppellesung: **franz krahberger/herbert wimmer**
21	dienstag 19.00	**christa stippinger** und die Schreibwerkstatt im Amerlinghaus
23	donnerstag 19.00	Literaturen der Welt: Rußland **friedrich gorenstein** liest ELISABETH MARKSTEIN liest die deutschen Übersetzungen
27	montag 19.00	Doppellesung: **evelyn holloway/thomas redl**
3	montag 19.00	Junge Literatur aus Österreich I: **fressner/heinzle/samhaber/stadler/zuschmann**
6	donnerstag 19.00	Junge Literatur aus Österreich II: **fuhrmann/glattauer/ingrisch/rachbauer/sturm**
10	montag 19.00	Doppellesung: **manfred maurer/marianne sula**
17	montag 19.00	**brödl/frank/weiss** Lieder und Texte
20	donnerstag 19.00	Doppellesung: **elfriede gerstl/franz schuh**
24	montag 19.00	**rudi burda** Liedermacher

zum sommerprogramm

7,8/81

Nach der guten Resonanz der Sommveranstaltungen in den letzten zwei Jahren versucht das Literarische Quartier, die Abfolge der Veranstaltungen zu intensivieren, um dem Mangel an nichtkulinarischen literarischen Ereignissen während des Sommers entgegenzuwirken. Die bewährte Zusammenarbeit mit dem Wiener Ferien-Club wird fortgesetzt, wir haben deshalb eine Reihe jüngerer und jüngster Autoren für dieses Programm eingeladen.

13.7.: Der in Wien lebende kärntnerische Schriftsteller Bernhard Bünker schreibt in Schriftsprache und Dialekt, Prosa und Gedichte, wobei besonders die Dialektgedichte immer wieder betroffen machen. Gemeinsam mit dem Wiener Liedermacher Franz Unger stellt er eine spannungsvolle Abfolge von Liedern und Texten zusammen.

16.7.: Im April stellten wir bereits drei Autoren, die in der Reihe "Kopfnoten" veröffentlicht haben, vor. Jetzt folgen Waltraut Haas, die für diese Lyrikreihe verantwortlich ist, Gerald Grassl und Georg Betz, für den wir eine Erlaubnis zur Beteiligung an dieser Veranstaltung bei der Leitung der Anstalt in Stein erwirken wollen.

20.7.: Franz Krahberger, geb.1949, Preis bei den Jugendkulturwochen Innsbruck (1969) für Dramatik, Arbeit im dramat.Zentrum, Herausgeber der textinitiative "Die Klinge". Veröffentlichungen in verschiedenen Literaturzeitschriften.
Herbert J.Wimmer, geb. 1951, lebt seit 1971 mit Unterbrechungen als freier Schriftsteller in Wien. Arbeiten für Rundfunk (Berlin,Wien), Veröffentlichungen in Zeitschriften (u.a. "Protokolle", "Freibord", "Wespennest").

21.7.: Christa Stippinger hat 1979 im Literarischen Quartier ihre Geschichten aus dem Leben der Gastarbeiter gelesen, die auch im "Wespennest" veröffentlicht waren. Sie betreut nun die "Schreibwerkstatt" im Amerlinghaus. Sie wird eigene Texte lesen und einen oder zwei Gäste aus der Schreibwerkstatt vorstellen.

23.7.: Friedrich Gorenstein, geb. 1932 in Kiew. Bau- und Bergwerksarbeiter, 1962 Lehrgang für Drehbuchautoren. 1964 erste literarische Veröffentlichung. Seither Erzählungen, Essays, Romane, Dramen-zum Teil unveröffentlicht, zum Teil im Ausland veröffentlicht.
Auf Deutsch: Roman "Die Sühne", Luchterhand.
Gorenstein ist 1980 aus der SU emigriert und lebt derzeit in Westberlin, wo er soeben einen weiteren Roman fertiggeschrieben hat.
Elisabeth Markstein lebt als Dolmetsch und Übersetzerin in Wien; sie wird Übersetzungen der literarischen Arbeiten Gorensteins lesen und bei der Diskussion mit dem Autor dolmetschen.

27.7.: Evelyn Holloway,geb. 1955 in Wien,mehrere Jahre in England, jetzt wieder in Wien. Veröffentlichungen bei "Frischfleisch", "Pflastersein", "Sprache im technischen Zeitalter". Besonderes Interesse an literarischen Zwischenformen.

Thomas Redl, geb. 1960, veröffentlichte im"Wespennest" und ist mit einer längeren Erzählung im Sammenband "Junge Literatur aus Österreich" vertreten.

3. und 6.8.: Der Bundesverlag hat 1980 erstmals einen Literaturbewerb ausgeschrieben, dessen von einer Jury ausgewählte Beiträge in dem Buch "Junge Literatur aus Österreich" veröffentlicht wurden. Wir haben folgende Autoren aus den Bundesländern und Wien eingeladen, ihre Beiträge zu lesen: Claudia Fressner (Wien), Wolfgang Fuhrmann (Wien), Daniel Glattauer (Wien), Günther Heinzle (Tirol), Carola Ingrisch (Wien), Judith Rachbauer (Oberösterreich), Thomas Samhaber (Oberösterreich), Monika Stadler (Salzburg), Peter Sturm (Niederösterreich), Axel Zuschmann (Niederösterreich).

10.8.: Manfred Maurer,geb.1958 in Steyr, lebt in Wien, Veröffentlichungen im "Wespennest".
Marianne Sula, geb. 1954 in Wien, arbeitet als freie Journalistin. Veröffentlichungen (Lyrik,Essays,) Erzählungen in Literaturzeitschriften, Anthologien. Verfilmung der Erzählung "Sixtine" (Premiere im Oktober).

17.8.: Günther Brödl, geb. 1955, arbeitet für Theater, TV; Mitarbeiter in der "Musicbox". Buchveröffentlichungen.
Michael Frank, geb. 1953, Lehrer, Liedermacher. Mehrere Plattenaufnahmen (LP und Single).
Ernst Weiss, geb. 1952, Lehrer, Autor und Musikkritiker. Früher Mitarbeiter bei "Frischfleisch". Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften, 1981 "Flucht ins Ungewöhnliche", Erzählungen.

20.8.: Elfriede Gerstl, geb. 1932 in Wien. 1964-1968 Aufenthalt in Berlin, seither wieder Wien. Gedichte ("Gesellschaftsspiele mit mir"), Hörspiele (u.a. "Berechtigte Fragen"), Roman ("Spielräume"), Essays ("Narren&Funktionäre").
Franz Schuh, geb. 1947, Studium Philosophie,Psychologie, Geschichte, Germanistik. "Wespennest"-Redakteur. Roman "Trennung" steht unmittelbar vor Abschluß. Mitarbeit bei "Extrablatt" und "profil".

24.8.: Rudi Burda, Lehrer; Schallplattenaufnahmen. Burda war schon mehrmals bei Gruppenauftritten in der Alten Schmiede, diesmal soll mehr Zeit für seine musikalisch und literarisch einfallsreichen Lieder zur Verfügung stehen.
Nach dieser Veranstaltung ist das Literarische Quartier bis Anfang Oktober geschlossen. Im Oktober gibt es den ersten "Autorenmonat", das Programm wird von Liesl Ujvary gestaltet.

Sympathie verbindet.

ZENTRALSPARKASSE

Europaverlag

Hans Heinz Hahnl
DIE VERSCHOLLENEN DÖRFER
Roman

248 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag, öS 248,--

Das große barocke Thema von Untergang, von Verfall und deren Überwindung in der oft recht irdischen Liebe beschließt folgerichtig Hans Heinz Hahnls Romanexkurse über die"Paradoxie unserer Existenz". Wiederum mehr als ein Roman: ein funkelndes Kaleidoskop von Wortwitz und Gedankenspiel. Wie auch die Kritik bestätigte: "Eine der wichtigsten und zugleich unterhaltendsten Neuerscheinungen der österreichischen Literatur".

EV

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: KUNSTVEREIN WIEN.
Text u. für den Inhalt verantwortlich Kurt Neumann, alle Wien 1,Schönlaterngasse 9